

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 7: **Glamouröses Licht**

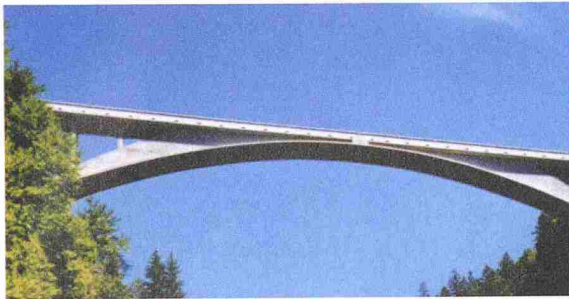
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Unerreicht elegant, zeitlos schön und doch schon ein Klassiker:
Maillarts Salginatobelbrücke (Bild: Figi)**

Tagung: Neues aus der Brückenforschung

Brücken geniessen eine überdurchschnittliche Beachtung. Brücken zu bauen und sie zu erhalten ist eine anspruchsvolle, faszinierende Aufgabe. Es verwundert nicht, dass die Brückenbauer dank der Faszination ihres Metiers immer wieder bestrebt waren, neueste Erkenntnisse der Wissenschaft für ihre Bauwerke zu nutzen. Im Rahmen der Brückenforschung des Bundesamtes für Strassen (Astra) haben seit Mitte der Achtzigerjahre verschiedene Forschungsstellen gezielt für die Bedürfnisse des Brückenbaus und der Brückenerhaltung gearbeitet.

Wie bereits in den Jahren 1993 und 1996 werden am kommenden 28. Mai aktuelle Ergebnisse der Brückenforschung anlässlich einer Tagung in Bern dem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen Ingenieure, wie Ergebnisse der Forschung umgesetzt wurden. Hochrangige Referenten werden verraten, welche Bedeutung sie der Brückenforschung beimessen und wie sie die Zukunft der Strasse sehen.

Die Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH) des SIA organisiert diese Veranstaltung zusammen mit dem Astra. Wir sind sicher, dass das Thema, wie bereits die früheren Tagungen, bei Bauherren, Ingenieuren und Unternehmern auf breites Interesse stösst. Notieren Sie sich den Termin: 28. Mai 2002. Der Talon für die Anmeldung wird Ihnen Ende Februar zugestellt.

Heinrich Figi, Präsident FBH

BE

Stadt Bern

Direktion für Verkehr
und Tiefbau

Unsere Direktion sorgt für eine positive Stadt- und Verkehrsentwicklung.

Das Tiefbauamt plant, koordiniert und überwacht alle Bauvorhaben im öffentlichen Strassenraum und ist verantwortlich für die Projektierung, die Realisierung, den Betrieb und den Unterhalt der Verkehrsanlagen, Kunstbauten, Wasserbauten und Abwasseranlagen der Stadt Bern.

Auf den 1. Mai 2002 oder nach Vereinbarung suchen wir eine neue respektive einen neuen

Leiter/Leiterin Tiefbauamt (Stadtingenieur/in)

Beschäftigungsgrad 100%

Ihre Aufgaben: Sie leiten das Tiefbauamt mit seinen 430 Mitarbeitenden. Sie nehmen die Verantwortung für die Stadt Bern als Bauherrin und Werkeigentümerin der Tiefbau- und Abwasseranlagen wahr, bereiten Unterlagen für politische Entscheide vor, erarbeiten Konzepte und wirken in Fachverbänden und städtischen Kommissionen mit.

Ihr Profil: Wir stellen uns eine gefestigte, dynamische Persönlichkeit vor mit einer Ausbildung als Bau-, Verkehrs- oder Kulturingenieur/in und einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Strassen- und Brückenbau sowie eventuell Abwasserentsorgung sowie Verkehrsmanagement und weisen mehrjährige Erfahrung in der Projektleitung und in der Führung eines mittleren bis grösseren Unternehmens aus. Die Integration in die Verwaltungsprozesse und das politische Umfeld bereiten Ihnen keine Mühe.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Herr Alexander Tschäppät
Direktor für Planung, Verkehr und Tiefbau
Bundesgasse 38, Postfach
3001 Bern

Der jetzige Stelleninhaber,
Herr Thomas Kieliger, Telefon 031 321 64 76,
oder der Generalsekretär der Direktion für
Planung, Verkehr und Tiefbau, Herr Ulrich
Zingg, stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur
Verfügung.

www.bern.ch

Mit der Stadt Bern in die Zukunft